

## **Protokoll des AK Einrichtungsleiter\*Innen vom 29.04.2021**

Die Teilnehmer\*Innen sind in der Liste im Anhang aufgeführt

### **Top 1: Protokoll**

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verabschiedet.

### **Top 2: Neues aus den Einrichtungen**

- Die meisten Einrichtungen berichten einen milden Verlauf der 3. Coronawelle. Einzelne Einrichtungen mussten einzelne Gruppen in Quarantäne geben.
- Die Kostenübernahme für Schnelltests außerhalb des Schulbereichs beschäftigt fast jede Einrichtung. In der Region Karlsruhe ist eine gemeinsame Eingabe aller Träger dazu geplant.  
In Tübingen besteht das Problem nicht, da Tübingen als Modellprojekt eine Allgemeinverfügung erlassen hat.
- Die Belegung ist überwiegend gut.
- Die Kommunikation mit den Gesundheitsämtern wird als positiv wahrgenommen. Abstimmungsprobleme gibt es dort, wo mehrere Gesundheitsämter zuständig sind.  
z.B. Pendlerquarantäne: wird vom Gesundheitsamt am Arbeitsort erlaubt, vom Gesundheitsamt am Wohnort nicht...
- Die Organisation der Ausgabe von Selbsttests differiert in den einzelnen Einrichtungen: sie wird teilweise zentral, teilweise dezentral ausgegeben.  
Unabhängig davon empfehlen viele Einrichtungen die Nutzung der öffentlichen Teststationen.  
Einzelne Einrichtungen kooperieren mit externen Organisationen, welche die Testungen durchführen.  
Eine Einrichtung berichtet von Problemen mit der MAV in Bezug zum Testverfahren.
- Die Inobhutnahmefälle nehmen in den meisten Einrichtungen deutlich zu. Dort, wo dies nicht der Fall ist, wird die Einrichtung finanziell sehr belastet.
- Die Kinderschutzfälle werden komplexer und nehmen im Bereich der SPFH zu
- „Nach Corona“ wird mit zusätzlichen Hilfebedarfen gerechnet, mehr Depressionen, Bildungsferne etc.
- Die Impfungen werden von der Mitarbeiterschaft überwiegend mehrheitlich angenommen und wirken sehr entlastend
- Der Krisenmodus in Bezug auf die Coronapandemie ist inzwischen zum Routinemodus geworden
- Einzelne Einrichtungen melden einen Mitarbeiter\*Innenmangel im pädagogischen Bereich und im Schulbereich
- Einzelne Einrichtungen beschäftigen sich mit neuen Projekten: Einrichtung von Erziehungsstellen u.a. neuen pädag. Konzepten, sowie mit Bauprojekten: Sporthalle, Wohnbereich etc.
- Herr Böhringer und Herr Foshag wechseln Ende Mai bzw. Ende Juni in den Ruhestand bzw. die passive Phase der Altersteilzeit. Sie verlassen damit auch den AK.

### **Top 3: Mehraufwand Corona-Testung**

- Die Einrichtungen melden einen Mehraufwand zwischen 6000€(nur Selbsttests) und 150000€(inkl. Aufrüstung im IT-Bereich) in Bezug auf die zusätzlich anfallenden Kosten durch die Coronakrise.

Der enorme Verwaltungs-und Dokumentationsaufwand ist dabei nicht berücksichtigt, ebenso wie andererseits Kosteneinsparungen durch die Coronakrise.

Dies zeigt die Schwierigkeit einer Gesamtdarstellung der entstehenden Mehrkosten.

- Es wird damit gerechnet, dass für die Selbsttests auf Landesebene eine Kostenübernahme möglich wird.
- Über die Spitzenverbände soll dazu eine Eingabe an das Sozialministerium gemacht werden.

#### Top 4 Antrag auf Mitgliedschaft

- Matthias Moser hat einen Antrag auf Mitgliedschaft gestellt. Nach kurzer Diskussion wurde dieser Antrag angenommen.
- es wurde darauf hingewiesen, dass durch den bevorstehenden Ruhestand von Herrn Böhringer und Herrn Foshag weitere 2 Plätze freiwerden.
- In diesem Zusammenhang soll in einer der nächsten Sitzungen diskutiert werden, wie diese vergeben werden: Vorschlagsrecht der „Abgänger“, Verteilung nach Region, Einrichtungsgröße, Geschlecht, Spitzenverband etc.

#### Top 5 Meldungen nach §47 SGBVIII

- Es wird auf den Überarbeitungsbedarf der Liste des Landesjugendamts hingewiesen
- Gesetzliche Grundlage für die Meldung ist eine Kindeswohlgefährdung
- COVID 19 ist auf Grundlage des Infektionsschutzgesetzes immer meldepflichtig
- Die Liste des KVJS ist daher von den gesetzlichen Grundlagen her nicht eindeutig: in Bezug auf Meldepflicht und bloße Information durch die Einrichtung herrscht Unklarheit
- Herr Dr. Strohmaier soll dazu in einer der nächsten Sitzungen eingeladen werden.

Die nächste Sitzung findet am 15.07. 2021 statt, wahrscheinlich wieder als online-Konferenz.

Gernot Foshag  
St. Antoniusheim